

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
30.05.2017	Umweltausschuss	K			

Berichtsgegenstand

European Energy Award
eea Sachstandsbericht Analyse 2015 (internes Re-Audit)

Bezug

Drucksachen-Nr.: B/03/3669

Sachdarstellung

Grundsätzliches zum eea

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren zur fortlaufenden Steuerung und Kontrolle klimabedingter Aufgaben auf kommunaler Ebene. Im Rahmen des Prozesses werden zunächst lokale Möglichkeiten und Potentiale ermittelt. Auf Basis dieser Analyse erfolgt die Umsetzung von sinnvollen Aktivitäten und Projekten. Jährlich werden die Erfolge überprüft und die dementsprechende Arbeitsweise angepasst oder weitere Maßnahmen erstellt.

Mittlerweile nehmen 1.340 Kommunen in 11 Ländern Europas, 322 bundesweit und 116 Kommunen in NRW, am eea teil. Durch das einheitliche Zertifizierungsverfahren ist ein Vergleich mit anderen Kommunen möglich.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister												
Werntgen-Orman 16.05.2017	Lauxen 18.05.2017	Datum	Datum												
<table> <tr> <td>* Vorlage zur:</td><td>* Ergebnis :</td><td colspan="2">Beteiligung:</td></tr> <tr> <td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Personalrat</td><td>[]</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Gleichstellungsstelle</td><td>[]</td></tr> </table>				* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:		Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]			Gleichstellungsstelle	[]
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:													
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]												
		Gleichstellungsstelle	[]												

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

22
23 Da alle Auszeichnungen nur auf Zeit vergeben werden, müssen die Anstrengungen zur
24 Energieeinsparung und zum CO2-Einsparung ständig nachgewiesen werden.

25
26 Ein wichtiges Ziel des eea ist die Bildung eines Energieteams, indem sich alle energie- und
27 klimarelevanten Bereiche der Stadt Oberhausen sowie der Töchtergesellschaften regelmäßig treffen.
28 Hier wird auch das energiepolitische Arbeitsprogramm entwickelt, welches Maßnahmen, Projekte
29 enthält, die durch die gemeinsame Anstrengung des eea-Teams und durch Beschlussfassung des
30 Umweltausschusses besonders vorangetrieben werden sollen. Diese besondere Unterstützung und
31 die regelmäßigen Treffen stellen neben der Auszeichnung wichtige Fundamente des eea dar.

32 33 Historie in Oberhausen

34
35 Die Stadt Oberhausen hat am 11.12.2003 die Teilnahme an dem Qualitätsmanagementsystem und
36 Zertifizierungsverfahren European Energy Award® (eea) beschlossen. Das Verfahren wurde bis zum
37 Jahr 2013 von Herrn Prof. Hinrichs betreut. Der bisherige Projektleiter, Herr Czichy, hat die Stadt
38 Oberhausen zum Oktober 2013 verlassen. Eine Umstrukturierung des Bereiches Umweltschutz fand
39 den Abschluss im September 2015. Nach dieser Unterbrechung des Prozesses wurde ab Anfang
40 2016 der eea-Prozess wieder aufgenommen und wird seitdem von der eea-Beraterin Sabine Lohoff,
41 Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, begleitet.

42
43 Das Verfahren verlief in der Stadt Oberhausen bisher folgendermaßen:

44
45 Der politische Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award® erfolgte am 11.12.2003. Die
46 Kick-off- Veranstaltung fand am 20.04.2004 statt. Nach Durchführung der Ist-Analyse am 24.06.2004
47 erfolgte die erste Eigenbewertung der Kommune, auf dessen Grundlage das Energiepolitische
48 Arbeitsprogramm am 02.12.2004 aufgestellt wurde.

49
50 In den Folgejahren wurden jährliche interne Re-Audits durchgeführt bzw. in den Jahren 2005, 2008
51 und 2011 externe Audits. Im Herbst 2017 wird das nächste externe Audit stattfinden.

52
53 Aufgrund der Unterbrechung des eea-Prozesses und der zwischenzeitlich umfangreichen Änderung
54 der Themen und der Bewertungsgrundlage sind Ergebnisse von vor 2013 mit jetzigen Bewertungen
55 nicht mehr valide vergleichbar. Beim nächsten Audit ist wieder ein Vergleich möglich.

56 57 Organisation der Team- und Projektarbeit

58
59 Die Leitung des Energieteams oblag Frau Andrea Stamm bis sie Ende des Jahres 2016 die Stadt
60 Oberhausen verließ. Seit dem 01.01.2017 ist Herr Werntgen-Orman Energieteamleiter. Die
61 Teamarbeit verlief im letzten Jahr gut. Das Energieteam hat sich regelmäßig, ca. vierteljährlich,
62 getroffen und sich bezüglich der Maßnahmenplanungen und dem Stand der
63 Maßnahmenumsetzungen ausgetauscht.

64
65 Das Energieteam in der Stadt Oberhausen setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- 66
67 • Oberhausener Gebäudemanagement – OGM GmbH
68 • Bereich 2-2, Umweltschutz
69 • Bereich 5-1, Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
70 • Bereich 0-7, Strategisches Immobilienmanagement

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

72

- 73 • Energieversorgung Oberhausen AG – EVO AG
- 74 • Bereich 5-6/Verkehrsplanung und Tiefbau
- 75 • Stadtwerke Oberhausen GmbH – STOAG GmbH
- 76 • Verbraucherzentrale Oberhausen

77

78 Energie- und klimapolitischer Status der Stadt

79

80 Die Bewertung des energie- und klimapolitischen Status erfolgt anhand einer Punkteverteilung auf
81 folgende sechs Handlungsfelder:

82

- 83 • Entwicklungsplanung, Raumordnung
- 84 • Kommunale Gebäude, Anlagen
- 85 • Versorgung, Entsorgung
- 86 • Mobilität
- 87 • Interne Organisation
- 88 • Kommunikation, Kooperation

89

90 Bei Erreichen von mindestens 50 % der möglichen Punkte hat die Stadt die Möglichkeit, sich mit dem
91 European Energy Award® auszeichnen zu lassen. Bei Erreichen einer Punktezahl von mindestens
92 75 % kann auf Wunsch der Stadt der European Energy Award® Gold verliehen werden.

93

94

95 Ausblick

96

97 Auch im nächsten Projektjahr sind vierteljährliche Treffen des Energieteams geplant. Zu den
98 Maßnahmen und Meilensteinen die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen, gehören u.a. die
99 Erarbeitung des Arbeitsprogramms.

100

101 Die nächsten Termine sind wie folgt geplant:

102

- 103 • Aktualisierung der Ist-Analyse: Frühjahr 2017
- 104 • 3. Externes Audit: Herbst 2017

105

106 Die Erarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms benötigt noch einen weiteren Termin des
107 Energieteams, sodass das Maßnahmen-Programm in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses
108 vorgestellt wird.

109

Bewertungsschema	Bewertung (Punkte/%)
Anzahl der im Award möglichen Punkte	500
Anzahl der in der Stadt Oberhausen möglichen Punkte	441
Für die Zertifizierung notwendige Prozente	50%
Anzahl erreichter Punkte	232,5
Erreichte Prozent	53%

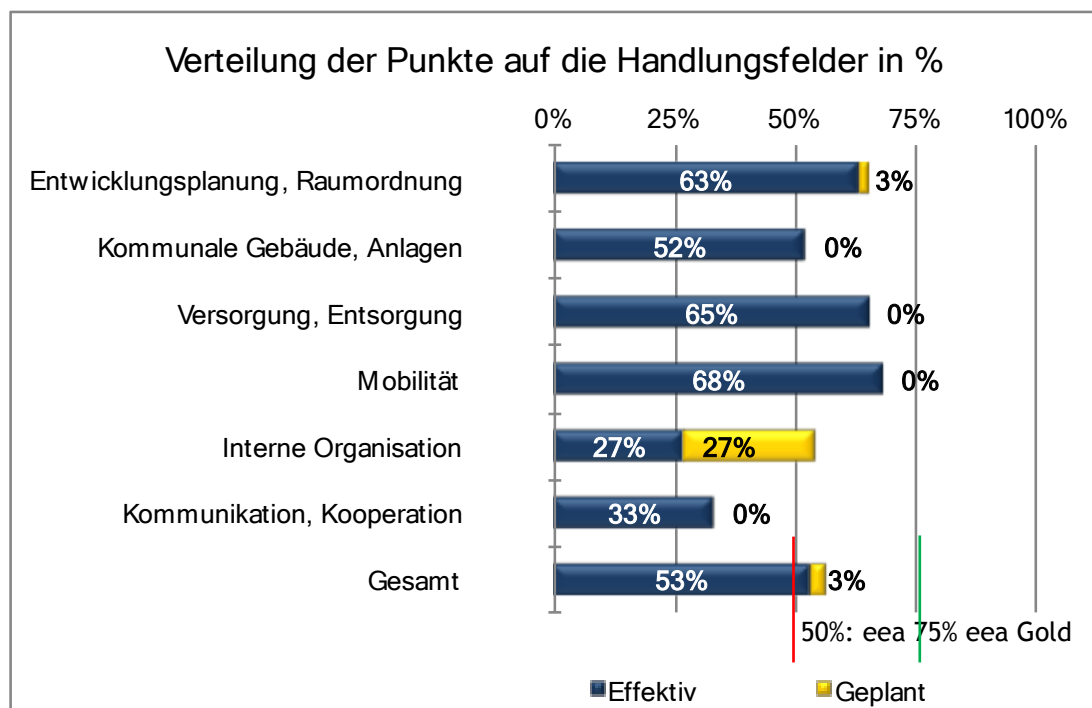
110

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

112
113 Die Anzahl der möglichen Punkte wurde von der maximalen Punktzahl 500 um 59 Punkte reduziert.
114 Dies ist im Wesentlichen auf rechtliche Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und des Landes
115 Nordrhein-Westfalen, den Ausgleich von Nachteilen im Vergleich zu Kommunen wesentlich anderer
116 Größe und Struktur, fehlende Potenziale und sonstige Gründe zurückzuführen.
117
118 Insgesamt wurden von der Stadt Oberhausen 232,5 Punkte und somit 53 %, bezogen auf die bereits
119 umgesetzten Maßnahmen, erreicht.

120
121
122 Stärken – Schwächen – Profil

123
124 Die Stärken und Schwächen der Stadt Oberhausen bzw. die Verteilung der Punkte je Handlungsfeld
125 zeigt die nachfolgende Abbildung:



126
127
128 Deutlich werden die Stärken im Handlungsfeld Mobilität mit insgesamt 68 % und dem Handlungsfeld
129 Versorgung, Entsorgung mit insgesamt 65 %.

130
131 Die gelben Bereiche der Tabelle stellen Potenziale dar, die beim nächsten Re-Audit (2016) erreicht
132 werden können. Dies geschieht u. a. durch **geplante** Maßnahmen, die in 2016 schon angelaufen
133 sind.

134
135 Die größten Potenziale liegen derzeit im Handlungsfeld 5, Interne Organisation, mit derzeit 27 %.

136
137 Beim Handlungsfeld 1 (Entwicklungsplanung, Raumordnung) wären das z. B. die Einstellung der
138 Klimaschutzmanager Anfang 2016, die Aufnahme des eea+ Prozesses und die Erstellung eines
139 gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

141
142 Im Handlungsfeld 5 (interne Organisation) sind die Potenzial in der Einrichtung des Fachbereiches
143 Klima- und Ressourcenschutz, die Neubildung bzw. der Wiederbelebung des Energieteams und
144 durch die Besetzung der Klimaschutzleitstelle als auch durch die Wiederaufnahme des eea-
145 Prozesses zu sehen. Weiteres Potenzial besteht darüber hinaus in den Bereichen Beschaffung,
146 Budget und Einbezug des Personals.

147
148 Die Stärken und Schwächen, wie auch die besonderen Aktivitäten und Projekte in den einzelnen
149 Maßnahmenbereichen werden nachfolgend für jedes Handlungsfeld ausführlicher beschrieben.

150
151
152 Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung

153
154 Im Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung wurden insgesamt 63 % im Bereich der
155 umgesetzten und 3 % im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

156
157 Die Stadt Oberhausen ist Mitglied im Klimabündnis und hat dessen Ziele übernommen. Dabei handelt
158 es sich um die Verpflichtung, die CO₂-Emissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Das
159 entspricht der Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Stand von 1990. Um die
160 Minderungsziele zu erreichen, wurde 2012 ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. Für die
161 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes konnten mit Hilfe der Förderung des BMU ab Anfang 2016
162 zwei Klimaschutzmanagerstellen geschaffen werden. Für das Jahr 2012 liegt auch eine
163 gesamtstädtische Treibhausgas-Bilanz vor, die in Zukunft in Kooperation mit dem Regionalverband
164 Ruhr fortgeschrieben werden soll.

165
166 Ein weiteres Thema mit dem sich die Stadt Oberhausen beschäftigt, ist das Thema
167 Klimafolgenanpassung. Auf Basis der vorhandenen Erfahrungen nimmt die Stadt Oberhausen seit
168 2016 am Modellprojekt eea plus teil, der ergänzend zum eea-Verfahren, die
169 Klimafolgenanpassungsaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet und die Weiterentwicklung
170 forciert.

171
172 Mit Hilfe des gesamtstädtischen Wärmekonzeptes liegt auch eine Energieplanung für das Stadtgebiet
173 vor. Derzeit wird darüber hinaus ein gesamtstädtisches Mobilitätskonzept erarbeitet.

174
175 Um im Rahmen der Bauleitplanung Klima schützende Aspekte verstärkt zu berücksichtigen, hat der
176 Rat der Stadt Oberhausen im Jahr 2010 einen Leitfaden zur Berücksichtigung des Klimaschutzes in
177 der Bauleitplanung beschlossen, der 2013 fortgeschrieben wurde.

178
179 Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen

180
181 Im Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen wurden insgesamt 52 % im Bereich der
182 umgesetzten und 0 % im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

183
184 Besondere, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende energetische Standards für den
185 Neubau und die Sanierung öffentlicher Gebäude existieren nicht, dementsprechend existieren auch
186 keine öffentlichen Neubauten oder Sanierungsobjekte, die die Anforderungen unterschreiten.

187
188 Die Stadt Oberhausen verfügt allerdings über eine umfassende Bestandsaufnahme und nutzt ein
189 monatliches Energiecontrolling, um Auffälligkeiten rechtzeitig zu entdecken und gegensteuern zu
190 können. Ebenso wird jährlich ein Energiebericht erstellt, um über die Entwicklung der
191 Energieverbräuche, Treibhausgas-Emissionen und Kosten zu informieren.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

193

194 Über den Biomasseanteil in der Fernwärme konnten 100 % im Bereich der erneuerbaren Energien
195 erzielt werden. Bei der Versorgung von öffentlichen Liegenschaften mit Strom aus erneuerbaren
196 Energien erzielt die Stadt Oberhausen derzeit 20 %. Die Effizienzkennwerte für Strom und Wasser
197 sind vergleichbar mit anderen Kommunen. Bedingt durch sehr anspruchsvolle Zielwerte handelt es
198 sich um übliche Ergebnisse.

199

200 In diesem Handlungsfeld wird auch die Straßenbeleuchtung analysiert. Durch die Erneuerung der
201 Beleuchtung konnten die Verbräuche gemindert werden.

202

203

204 Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung

205

206 Im Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung wurden insgesamt 65 % im Bereich der umgesetzten
207 und 0 % im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

208

209 Vielfältige Angebote der EVO AG und ihre Unternehmensstrategie tragen dazu bei, dass im
210 Handlungsfeld Versorgung, Entsorgung ein gutes Ergebnis erzielt wurde.

211

212 Durch die Nutzung von Abwärme aus dem Industriebetrieb Oxea werden große Wärmemengen
213 sinnvoll weitergenutzt und leisten einen Beitrag zur umweltfreundlichen Wärmeversorgung. Dies gilt
214 ebenso für die umweltfreundliche Fernwärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk.

215

216 Während im Bereich der Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien bereits die maximale
217 Punktzahl erreicht wurde, besteht noch Ausbaupotenzial im Bereich Strom, insbesondere bei der
218 Photovoltaik.

219

220 Gute Ergebnisse konnten auch im Segment Kraft-Wärme-Kopplung als auch in der Effizienz der
221 Wasserversorgung erzielt werden. Aufgrund des geringen Einflusses auf die Emschergenossenschaft
222 wurde die Anzahl der möglichen Punkte im Bereich Abwasser auf 0 reduziert.

223

224

225 Handlungsfeld 4 – Mobilität

226

227 Im Handlungsfeld 4 – Mobilität wurden insgesamt 68 % im Bereich der umgesetzten und 0 % im
228 Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

229 In diesem Handlungsfeld konnte insbesondere der ÖPNV sehr gute Ergebnisse erzielen. Ebenso
230 haben das Radwegenetz und die Angebote zur Kombination unterschiedlicher Verkehrsmittel jeweils
231 gute Ergebnisse erzielt.

232

233 Potenzial besteht insbesondere bei der Ausrichtung des kommunalen Fuhrparks als auch der
234 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung.

235

236 Aber auch in Zukunft gilt es diese Angebote weiter zu verbessern, um den Anteil des motorisierten
237 Individualverkehrs weiter zu reduzieren.

238

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

240

241 Handlungsfeld 5 – Interne Organisation

242

243 Im Handlungsfeld 5 – Interne Organisation wurden insgesamt 27 % im Bereich der umgesetzten und
244 27 % im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

245

246 Ab Mitte 2015 wurde bei der Stadt Oberhausen der Fachbereich Klima- und Ressourcenschutz
247 eingerichtet. Durch die neue Aufgabenwahrnehmung des Bereichs Klimaschutz /-anpassung konnte
248 die Arbeit des Energieteams und der eea-Prozess zur jährlichen Erfolgskontrolle wieder
249 aufgenommen und weitergeführt werden.

250

251 Durch die Besetzung der Klimaschutzleitstelle als auch durch die Wiederaufnahme des eea-
252 Prozesses werden im nächsten Jahr wieder Punkte unter „Gremium“ und „Erfolgskontrolle und
253 jährliche Energieplanung“ vergeben werden können. Somit ist im nächsten Jahr mit einer deutlich
254 erhöhten Zielerreichung zu rechnen, die sich auch auf das Gesamtergebnis positiv auswirken wird.

255

256 Weiteres Potenzial besteht darüber hinaus in den Bereichen Beschaffung, Budget und Einbezug des
257 Personals.

258

259

260 Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation

261

262 Im Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation wurden insgesamt 33 % im Bereich der
263 umgesetzten und 0 % Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

264

265 Durch die Einrichtung des Fachbereichs Klima- und Ressourcenschutz konnten letztendlich wieder
266 alle Aufgaben wahrgenommen werden.

267

268 Mit der Schaffung der zwei Klimaschutzmanagerstellen seit Ende 2015, kann davon ausgegangen
269 werden, dass sich die Ergebnisse in diesem Handlungsfeld in den nächsten zwei bis drei Jahren
270 deutlich verbessern werden.

271

272

273

274 **Kurzfassung**

275

276 Im Jahre 2003 beschloss die Stadt Oberhausen die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European
277 Energy Award (eea). Bis 2011 fanden insgesamt 3 externe Audits zur Zertifizierung statt. Bedingt
278 durch personelle Engpässe musste der Prozess zwischen den Jahren 2013 bis 2015 ruhen. Seit 2016
279 wird die wiederaufgenommene eea-Arbeit durch die eea-Beraterin Frau Lohoff von der Gertec
280 Ingenieurgesellschaft begleitet.

281

282 Aufgrund der Unterbrechung des eea-Prozesses und der zwischenzeitlich umfangreichen Änderung
283 der Themen und der Bewertungsgrundlage sind Ergebnisse von vor 2013 mit jetzigen Bewertungen
284 nicht mehr valide vergleichbar. Beim nächsten Audit ist wieder ein Vergleich möglich.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2623-01	Termin 30.05.2017	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

286

287 Die aktuelle Bewertung der Daten aus dem Jahr 2015 zeigt, dass 53% der erreichbaren Punkte erzielt
288 wurden. Durch die Einrichtung des Fachbereiches Klima- und Ressourcenschutz, der Einstellung
289 einer Klimaschutzmanagerin und eines Klimaschutzmanagers, sowie der Wiederaufnahme des eea-
290 Prozesses und der Teilnahme am eea-plus Prozess, wird im nächsten Audit mit einer deutlichen
291 erhöhten Zielerreichung gerechnet werden können. Bei mehr als 75% der erreichbaren Punkte kann
292 die Stadt Oberhausen mit dem Gold-Award ausgezeichnet werden.

293

294

295

296 **Anlagen**

297

298 Anlage 1: Tabelle Handlungsfeldern 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung

299 Anlage 2: Tabelle Handlungsfeldern 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen

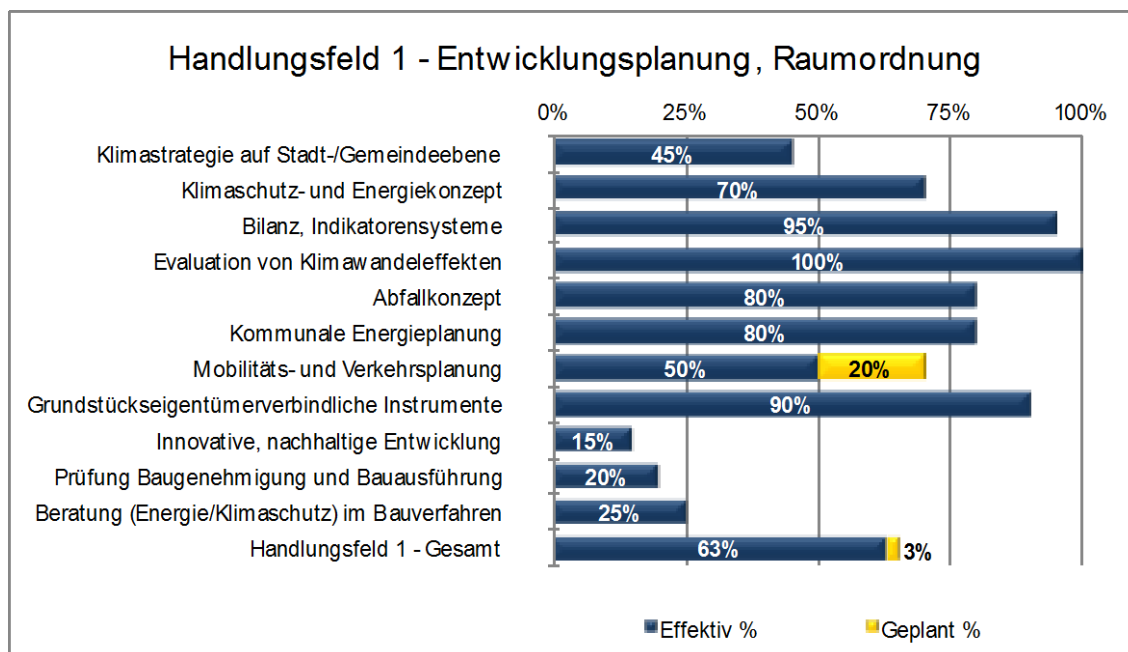
300 Anlage 3: Tabelle Handlungsfeldern 3 – Versorgung, Entsorgung

301 Anlage 4: Tabelle Handlungsfeldern 4 – Mobilität

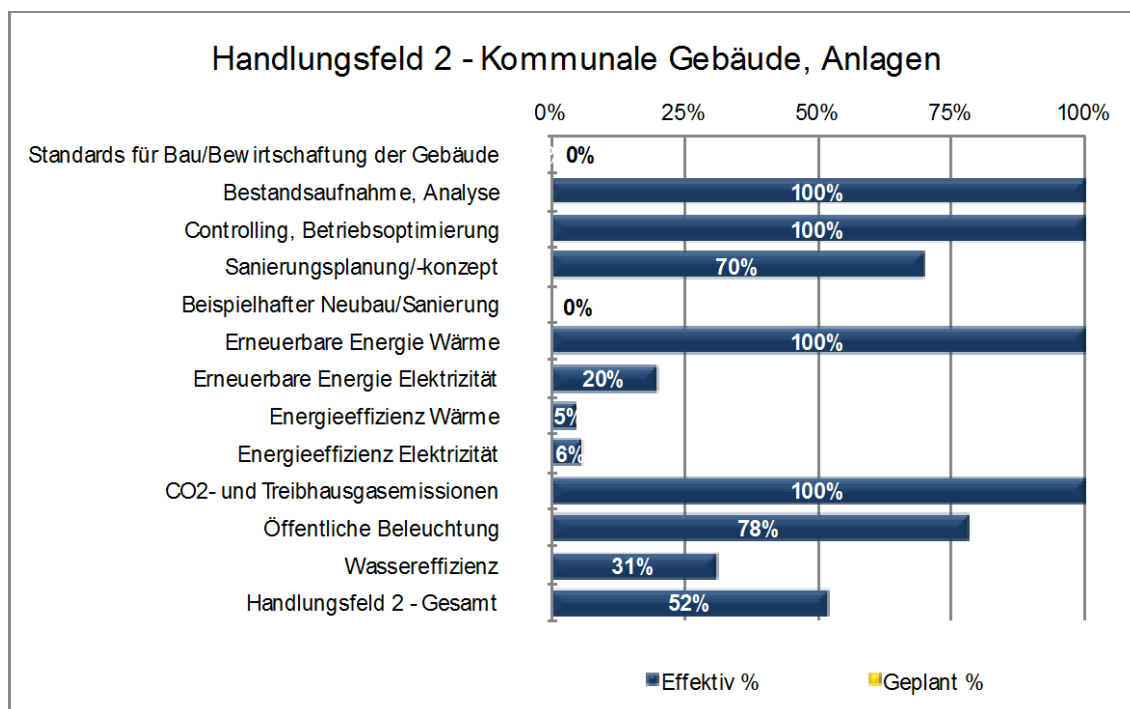
302 Anlage 5: Tabelle Handlungsfeldern 5 – Interne Organisation

303 Anlage 6: Tabelle Handlungsfeldern 6 – Kommunikation, Kooperation

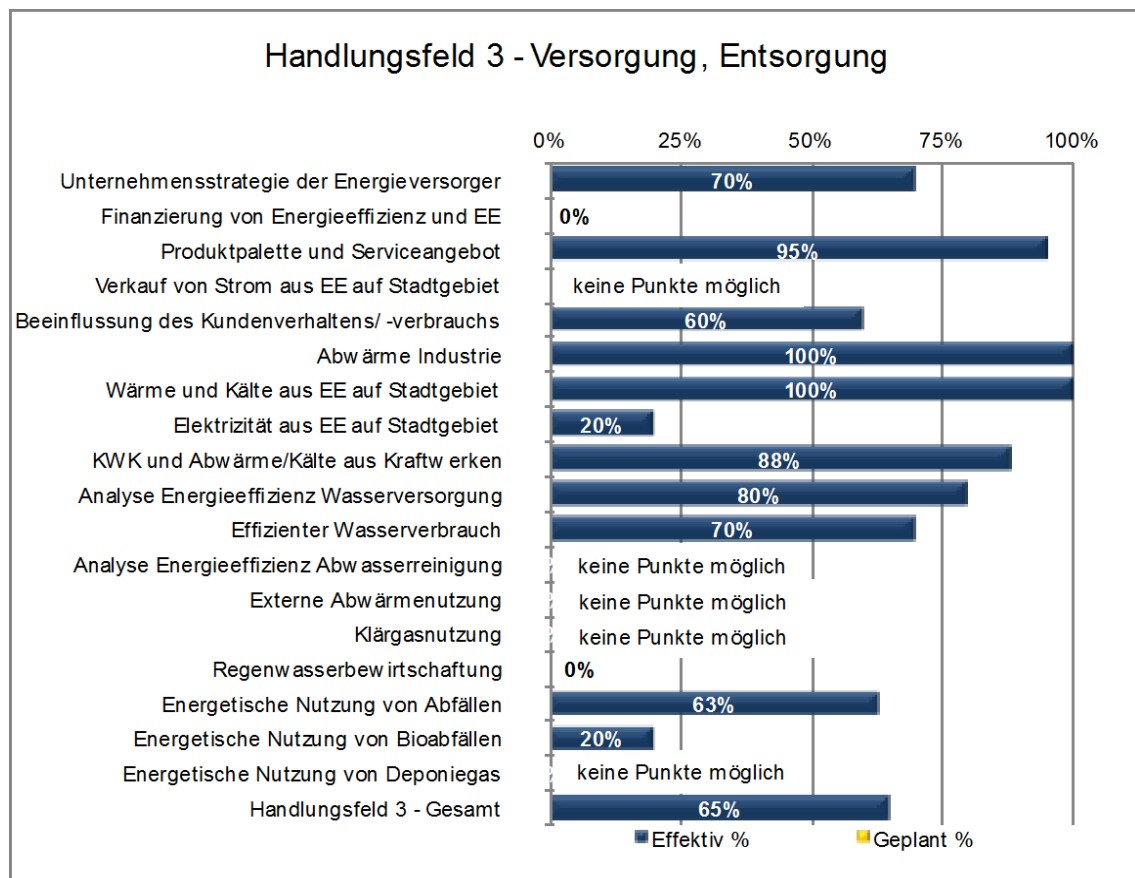
Anlage 1: Tabellen Handlungsfeldern 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung



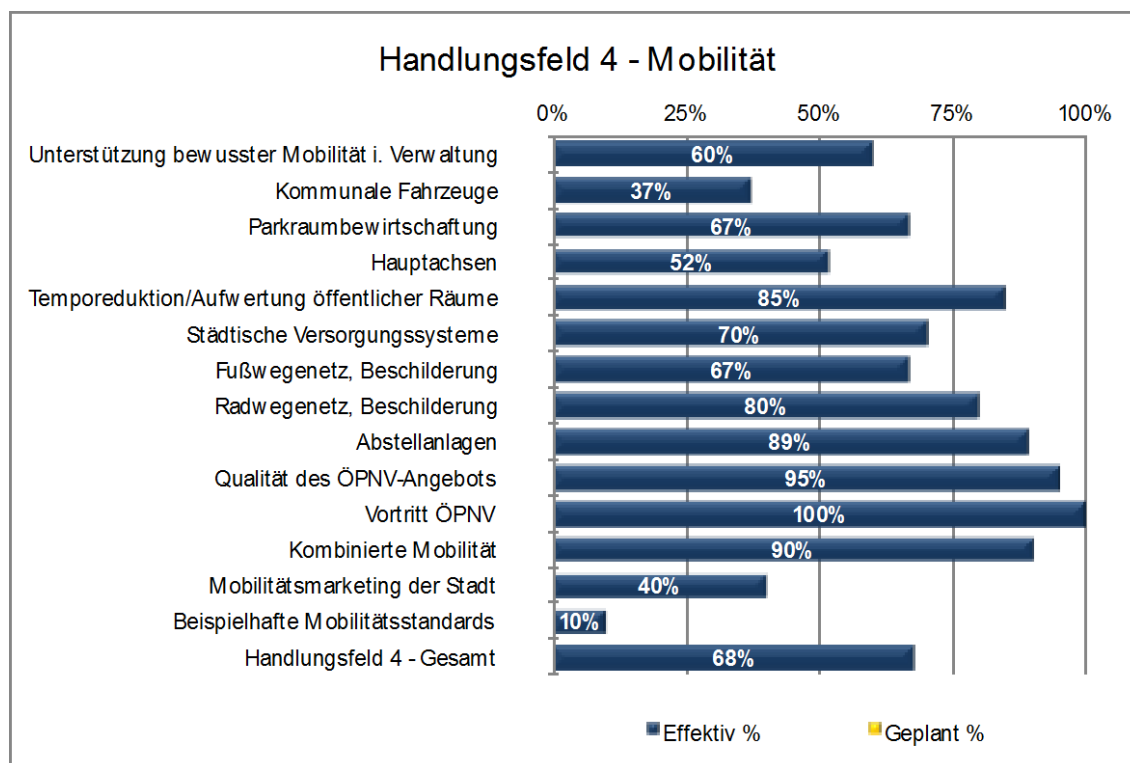
Anlage 2: Tabelle Handlungsfeldern 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen



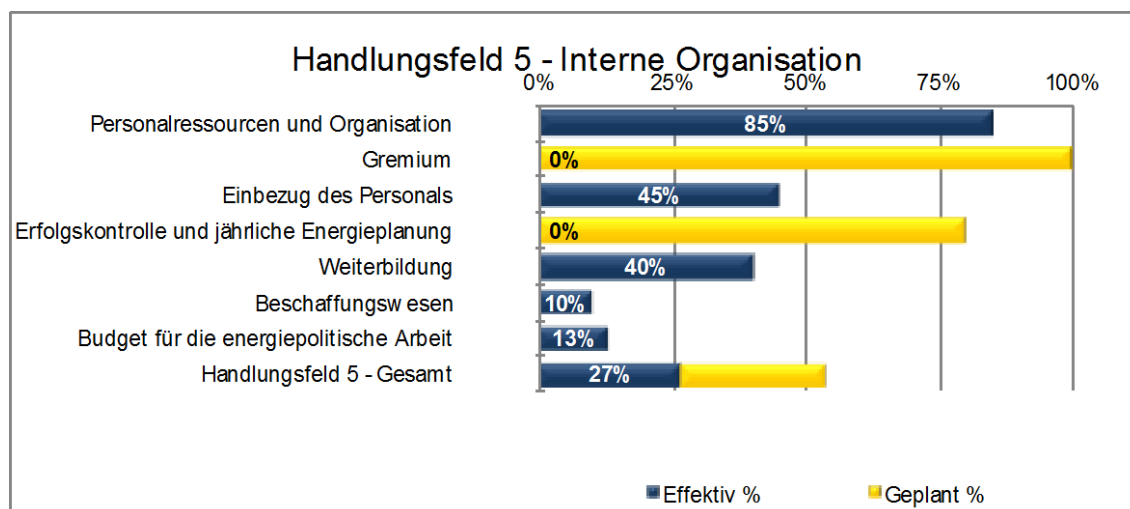
Anlage 3: Tabelle Handlungsfeldern 3 – Versorgung, Entsorgung



Anlage 4: Tabelle Handlungsfeldern 4 – Mobilität



Anlage 5: Tabelle Handlungsfeldern 5 – Interne Organisation



Anlage 6: Tabelle Handlungsfeldern 6 – Kommunikation, Kooperation

